

Sophie Ruth Knaak

Schluss mit dem Demenz-Gejammer!

Reading excerpt
[Schluss mit dem Demenz-Gejammer!](#)
of [Sophie Ruth Knaak](#)
Publisher: Ennsthaler Verlag

Sophie Ruth Knaak

SCHLUSS MIT DEM DEMENZ- GEJAMMER!

So schützen Sie sich
vor Alzheimer

Ennsthaler

<http://www.narayana-verlag.com/b20357>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
<http://www.narayana-verlag.com>



Inhalt

Vorbemerkung	6
1. Der Stand der Dinge oder die gängigen Lehrmeinungen	8
2. Annäherung an die entscheidenden Fragen	39
3. Die Grundfrage	74
4. Der Fall Walter Jens.....	115
5. Ergebnis oder Kleine Richtschnur	130
Quellen.....	135

Vorbemerkung

Ein Gespenst geht um in Europa. Es ist ein neues Gespenst, nicht mehr jenes, das einst Karl Marx und Friedrich Engels im 19. Jahrhundert in ihrem kommunistischen Manifest (anno 1847) beschworen haben. Das neue Gespenst ist jünger und hat einen inzwischen berühmten Namen, es handelt nicht von Politik oder gesellschaftlichen Verhältnissen, sondern von einer schleichenden heimtückischen Krankheit.

Und dieses neue Gespenst beschränkt sich nicht auf Europa, sondern greift weltweit aus, auch in den USA ist es längst angekommen. Es heißt Alzheimer-Demenz oder einfach Demenz. Und der Jammer ist groß.

Das neue Gespenst hat vorwiegend in wirtschaftlich prosperierenden Staaten Fuß gefasst. Und es wächst und wächst. Und es macht Angst. Manche sagen, es nehme irgendwann apokalyptische Ausmaße an. Oder es wachse exponentiell. In den USA sollen schon mehr als fünf Millionen Einwohner an Alzheimer-Demenz erkrankt sein. Und auch teuerste Medikamente kommen dem Gespenst nicht bei. Denn man weiß noch immer nicht so richtig, woher das Gespenst kommt. Oder welches seine Gedeihbedingungen sind. Sicher ist nur: Es breitet sich aus. Unaufhaltsam, wie es scheint. Hätte man ein Mittel dagegen, könnte man das Gespenst ausbremsen. Oder auflösen. Oder irgendwie zum Verschwinden bringen. Aber noch ist ein solches Mittel nicht in Sicht. Noch nicht.

Und so nimmt die Zahl der vom Gespenst gepackten Demenzkranken weiter zu.

Und diese Kranken brauchen Pflege, die ist aufwendig und teuer. Und das Pflegepersonal ist überlastet. Und die Kranken sind verzweifelt, ihre Angehörigen nicht minder. Denn das Ende ist grausam. Man weiß einfach nicht, wodurch diese grauenvolle Krankheit der Senioren ausgelöst wird, was sie verursacht und wie man ihr

beikommen könnte. Es gibt keine kausale Therapie, man kann das Schlimmste immer nur mildern und das auch nur vorübergehend, eine Zeit lang nur. Man kann den Ablauf verzögern, mehr kann man nicht tun. So heißt es offiziell.

Das bedeutet: Man kann das Gespenst Alzheimer-Demenz weder stoppen noch vertreiben oder irgendwie vermeiden. Und so bleiben die Alten der geheimnisvollen Krankheit mit allen ihren Schrecken ausgeliefert. Bis zum bitteren Ende.

Der Jammer ist groß. Und er ist berechtigt. Noch ist er es.

Aber das muss nicht so bleiben.

Ich denke, man hat die wichtigste, die entscheidende Frage in dieser Sache noch immer nicht gestellt. Nicht präzise genug. Und ohne Antwort auf diese substanziell entscheidende Frage kann es keine wirkliche Hilfe geben. Keine Abhilfe und auch keine Prophylaxe.

Ich will mit meinen Überlegungen diese Hilfe geben. Ich werde die in meinen Augen entscheidende Frage stellen. Und ich werde sie beantworten, damit der Jammer aufhört. Und das Gejammer dazu.

Darum habe ich mir diese Analyse aufgebürdet und dieses Buch geschrieben.

Ein Vergnügen war es nicht.

Übrigens: Ich habe die Achtzig längst überschritten.

Aalen, im April 2015

Sophie Ruth Knaak

SCHLUSS MIT DEM DEMENZ- GEJAMMER!

So schützen Sie sich
vor Alzheimer

Ennsthaler

Sophie Ruth Knaak

[Schluss mit dem Demenz-Gejammer!](#)

So schützen Sie sich vor Alzheimer

136 pages, pb
publication 2015



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com